

Erledigt

Hardwarekonfiguration: Super schnelles System

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 11. Oktober 2019, 10:35

Hallo Leute,

Da mein 2014er Hackintosh System

(Das schon öfter mit eurer Hilfe hier wieder zum laufen bewegt wurde:) fettes danke dafür!



langsam in die Jahre gekommen ist wird es langsam Zeit für ein Upgrade.

Und da dachte ich mir das ich auf ein komplett neues System setze. (Auch das ich endlich den "neuen" Sockel (1151) bekomme)

Das Budget soll bei **2000 - 2500Euro liegen. Maximal 3000Euro**

Von der Leistung soll es in Richtung (sehr-)gut ausgestatteten iMac Pro gehen.

Da ich ein Poweruser bin soll der PC gerne extrem flott sein 😊

Ich kenne mich mit PCs/Hackintoshs bisschen aus, aber bin bei den meisten Themen noch unsicher.

Werde den Rechner für Bildbearbeitung und Videoschnitt nutzen.

—Hackintosh—

Ich hatte bis jetzt immer ein Ozmosis System. Das Projekt wurde ja allerdings eingestellt.

Würde dann mal **auf Clover gehen**, ist ja am weitesten verbreitet?

[Habe diesen Thread gesehen und würde es mit dem EFI Ordner versuchen.](#)

Für das Mainboard dachte ich somit an ein [GIGABYTE Z390 DESIGNARE](#).

---Weiter Komponenten---

Prozessor dachte ich einen Intel 9900?

-> Jemand einen besseren Vorschlag? Xeon? Ryzen?

-> Kühlen würde ich gerne mit einem fertigem NZXT WaKü System

Graka: Radeon VI

Netzteil: 850W bequiet

---Optimierungen---

Ich habe noch überlegt wo ich speed rausholen kann da dieses Thema mir sehr wichtig ist. Was macht denn ein System noch schnell und snappy?

Ich habe gehört das man mehr Geschwindigkeit mit einem **Quad Channel RAM** rausholen kann. Was geht da maximal? **Das Mainboard kann DDR4 "up to 4133MHz and beyond"**. Bringt es das und ist das System noch stabil? Ich denke 32GB reichen...

SSD natürlich eine M.2 oder geht da evtl mehr? PCI Karte oder ähnliches?

Wenn jemand allgemein Ideen hat wie man das System beschleunigen kann, gerne her damit:)

-> **Mehr Cores?** Evtl durch einen Xeon?

Für den Videoschnitt würde ich gerne eine 10G Netzwerkkarte kaufen. Kennt jemand eine SFP+ Karte die ootb funktioniert? Wenn nicht werde ich das Thema aber separat behandeln.

Vielen Dank schon mal für eure Hilfe!

Beitrag von „kaneske“ vom 11. Oktober 2019, 11:34

Moin,

super schnell ist gut.

Zu deinem Anliegen:

Quad Channel kann nur X299

iMac Pro Killer wäre auch nur X299

DDR4 über 3200MHz ist marginal merkbar schneller, daher unnötig.

Gleiches gilt für SSD über NVME auf PCIe 3.0 zB RAID oder Ähnliches.

AIO kann man machen aber würde ich lassen, hast meist Ärger mit nach etwas Zeit, wenn dann richtig.

Für 3000 bekommst du ein X299er mit ner VII und WaKü für deine CPU. 360er Rad, Pumpe mit AGB und nen guten Monoblock...

mich biete zB ein X299er Board hier an, sich Quad RAM der dazu passt. Weitere Fragen? Gerne PN.

Generell kann ein 9900K auch was aber mit Abstrichen gegenüber der HE Plattform

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 11. Oktober 2019, 12:43

Vielen Dank für die schnelle Antwort! 😊

Das X299 sieht auf jeden fall interessant aus! Ich lese mich da mal im Bezug zu clover ein.

Mit einer Wasserkühlung habe ich noch nie etwas gemacht.

Was spricht gegen eine AIO? Die Kraken von NZXT sieht so hammer aus 😲

[Zitat von kaneske](#)

HE Plattform

Was meinst du damit?

Beitrag von „easy6“ vom 11. Oktober 2019, 19:03

Moin dummerjunge1234, AIO ist ein Kompromiss und wenn Du es richtig machst und Deine Leistung die Du möchtest kühlen willst kommt nur Custom WaKü in Frage. Und dann die GPU mit einbinden, erst dann macht das Sinn. Sooo schwer ist das nicht, als Anfänger Rohre nur in eine Richtung biegen und die andere Biegung mit Rohrwinkel, da ist die Berechnung der Länge einfacher, oder Schläuche nutzen, sieht aber Scheiße aus (meine Meinung). AIO in so einem System um 3K€ ist wie eine 100.000€ Oberklasselimousine mit Saugnapfnavi..

[Anleitungen](#) zu WaKü gibt's bei [Youtube](#) genug.

Beitrag von „kaneske“ vom 11. Oktober 2019, 21:49

Gebe dem [easy6](#) recht.

Gerade dann macht es besonders Spaß und heutzutage ist das keine Hexerei. Ja, die Planung ist etwas worauf man achten sollte aber sonst ist das echt easy.

HE=HEDT=High End Desktop (hab da nicht immer die richtige Abkürzung für im Kopf.

Also meine damit die Teile über 10 Kerne und mehr.

Ich habe einen X299er mit 16 Kernen (dank DSM2 der mich angefeuert hat mit seinem damaligen 10 Kerner) und bin rundum glücklich.

Wäre mein Level 20 nicht auseinander gefallen, stünde er noch genau so hier wie vorher. Leider hat meine Frau damals ein Veto eingelegt als ich in den Komplettumbau gehen wollte. Dieser musste aber nun stattfinden, da das 20 XT zurück an Cyberport ging und ich brauche meine Kiste-->immer, ohne geht nicht. Wenn dann noch das Rampage VI beim Outlet liegt ^-^tja dann raus mit dem Prime und rein mit dem Biest. Fertig ist die Laube.

Wenn du in die X299er einsteigen willst les die DSM2 Tutorial durch für das ASUS X299 Sage 10G, der hervorragend ist. Eine großartige und genaue Anleitung eines sehr bewanderten Menschen.

Diese kannst du auf (fast) alle X299er Boards adaptieren, nicht alle haben die Möglichkeit zB den MSR freizugeben für sauberes XCPM usw.

Daher mein Anraten entweder auf das SAGE 10G zu gehen oder ein Deluxe (II) je nachdem was dir zusagt.

Dann eine nette kleine 7900X rauf, RAM, NT, die VII und NVME...WaKü und zack rennt die Kiste...und zwar richtig!

Meiner fährt nun 72.000 Geekbench 4.0 bei 4.150 Cinebench und 4,7GHz. Kannst ja mal die

Tables ansehen was 9900K und Konsortien bringen...bzw. iMac Pro...

Es sei denn du meinst mit Super schnelles System wie bei Spaceballs...



Dann hast du mit dem X299er lächerliche Geschwindigkeit!

Und tu dir keinen Gefallen mit nem Ryzen/AMD das ist zwar möglich die Dinger zum Laufen zu bekommen aber nichts für wenig experimentierfreudige. Das kann immer schief gehen, und dann ist Essig, egal wie effizient und P/L die sind.

Das ist auch Banane, das Ding soll laufen, lass es paar € mehr sein, dann ist besser...wer billig kauft kauft immer zwei mal! Ist immer so.

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 25. Oktober 2019, 11:33

Vielen Dank Leute für eure super Antworten.

Langsam ist es so weit und die Teile kommen langsam.

Hab mich in der zwischenzeit etwas über OpenCore eingelesen. Was meint ihr, läuft das schon reliabel? 😊

Da ich mich mit clover auch noch nicht soo auskenne (Habe immer Ozmosis bbis jetzt benutzt) macht es gleich sinn auf OC zu setzen?

Beitrag von „kaneske“ vom 25. Oktober 2019, 13:54

Was wird es denn werden?

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 25. Oktober 2019, 14:30



ein

[Asus Prime X299-Deluxe](#)

i9-7900x

[G.Skill Trident Z RGB 32GB DDR4](#)

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 6. November 2019, 17:24

Hey,

habe ein Problem beim booten. 🤔

hatte doch noch eine Vega64 rumliegen. Dachte sie wäre defekt, da sie in meinem aktuellen Mainsystem einfach ausgestiegen ist und ab da nicht mehr ging. Ist wahrscheinlich irgendwas am Netzteil kaput gegangen. Im neuen Aufbau tut sie ohne Probleme in Windows... 😊

Aktuelle Komponenten:

ASUS PRIME X299-Deluxe

i9-7900X

Vega 64

nachdem ich mit clover keinen Erfolg hatte, wollte ich mal OpenCore testen. Sieht schlichter

aus 😊

Habe einen Stick mit [dieser Vorlage erstellt](#). Vielen Dank an [apfelnico](#) dafür!

Leider bleibt er beim booten immer an der selben Stelle stehen. (Bild)

Apfelnico hat in der SSDT-VEGA.aml 2 vega64 konfiguriert. Habe dann mal die SSDT-X299-Vega64.aml von [hier gebootet](#), aber ebenfalls das selbe.

Was meint Ihr, könnte dieser Fehler an einer falsch konfigurierten .aml liegen? Kenn mich da leider nicht so aus...

Btw kann man die logs von OpenCore ausstellen, sonst erstellt er bei jedem booten eine .txt die man dann manuell löschen muss...

Beitrag von „kaneske“ vom 6. November 2019, 17:46

Mit Clover bei DEM Board kein Erfolg???

verstehe ich nicht ganz...

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 6. November 2019, 18:35

Ja, kam immer:

AMF: Only 98/256 slide values are usable!

Valid slides: 0-97

+++++_

Hatte auch schon alle memory fixes durch...

OC sah vielversprechender aus:)

Beitrag von „kaneske“ vom 6. November 2019, 19:33

Bios Einstellung passen ALLE???

Kaum zu glauben, das Board ist "das einfachste" X299er von allen, da gibt es zig Anleitungen zu...

Welches BIOS???

Nimm man den angefügten AptioMemoryFix-64.EFI

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 6. November 2019, 21:26

Gerade nochmal mit der super Anleitung von [DSM2](#) getestet. Super ist ich komme mit clover weit!

Zuerst erscheint der gleiche clover Fehler wie oben geschrieben.

Dann läuft es weiter! Leider bleibt es aber an einer ähnlichen Stelle stehen. 🤔

Konnte da irgendwas nicht zugewiesen werden? Es wir eigentlich im BIOS und in Windows alles super erkannt...

Beitrag von „kaneske“ vom 6. November 2019, 21:30

Lad mal bitte deine EFI hier hoch...

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 6. November 2019, 21:39

ok gerne:)

Vielen Dank für deine Hilfe!!

Beitrag von „kaneske“ vom 6. November 2019, 21:51

Boote mal diese EFI.

Catalina oder Mojave?

...weiter kannst nur du alleine kommen wenn du dich damit beschäftigst wie das Ganze auch abläuft.

Dein Kasten sollte aber definitiv damit booten.

Kannst ja mal diesen Guide Lesen, der geht genau auf das X299 Deluxe ein.

[Klick](#)

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 6. November 2019, 21:52

ok danke, ich teste es gleich.

Ist Catalina...

Edit:



Funktioniert!! WOW vielen Dank!

Wie hast du so schnell die ganzen Veränderungen her bekommen?:) Hast du da was auf Lager gehabt?

Beitrag von „kaneske“ vom 6. November 2019, 22:04

Danke nicht mir. Danke Leuten wie DSM2 kgp-imacpro und [apfelnico](#) für deren Schweiß und Zeit, diese Teile so sauber auszuarbeiten.

Wie du im SAGE 10G Guide und X299 Guide gesehen hast sind die Details besonders hoch und damit auch die Fehlerwahrscheinlichkeit dann klein.

Ich hatte mal dieses Board, daher auch die passende Config, ja.

Aber die kommt auch dadurch zustande, dass mir Leute gezeigt und geholfen haben es immer und immer mehr zu verstehen.

Initial wolltest du ein "super schnelles System", dann lese dich bitte intensiv in deine Maschine ein, die will gut gepflegt sein.

Glaube mir, das kann dich mal eben ein Wochenende kosten, wenn du im Dunkeln tappst und keine Ahnung hast wie du es hinbekommen sollst.

Viel Spaß mit dem Kasten und bis "bald".

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 8. November 2019, 22:05

Muss auch sagen je länger man sich damit beschäftigt, desto mehr bekommt man einen Überblick... Früher hat man nur stur Anleitungen mit copy paste befolgt:) Aber so gehts eben

los...

Sorry ich muss aber nochmal was fragen. Ich kann mich nicht in Apple Music einloggen.

Wenn ich es starte kommt "An Error Occurred" und wenn ich mich einlogge lädt es kurz, dann verschwindet das Fenster wieder und alles ist beim alten. (Mit sign in Knopf)

iCloud läuft ohne Probleme.

Irgendwie schein dieses Problem niemand zu haben. Hab die Netzwerk Konfiguration schon mal gelöscht/restettet ohne erfolg...

EDIT:

Kein Hackintosh Fehler...

Lösung;

1. Neuen Admin Account erstellen
2. Neu starten und beim ersten einrichten direkt mit der Apple ID anmelden.
3. Nach Abschluss des Setups den alten Account löschen
4. Nun lässt es sich ohne Probleme bei der Apple Music App einloggen

[Quelle und ausführlichere Anleitung](#)